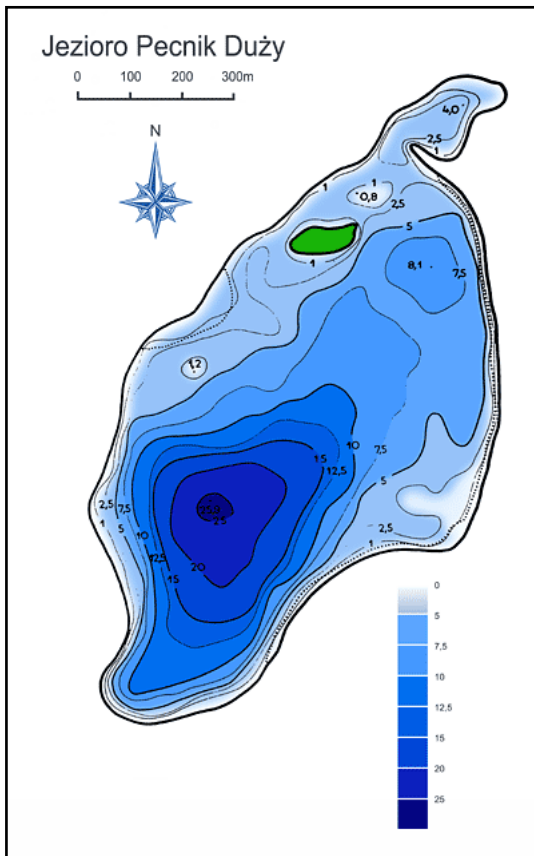


Der Pecnik Duży See



Er wird auch Piasecznik Duży genannt (Fläche 62,93ha, max. Tiefe 25,9m). Angelegt ist er nordöstlich von Pustelnia. Er füllt eine Vertiefung ohne Abfluss, die ca. vor 10000 Jahren, nachdem eine Eisscholle geschmolzen war, entstand. Er ist ein mesotrophischer See mit Armlauchteralgen und gehört er zu den saubersten und schönsten im Park. Der Kalksteingehalt im Wasser ist nicht hoch. Die Sichttiefe beträgt 6m. Unabhängig davon, dass Pecnik ein dimiktischer See ist, d.h. seine Gewässer werden nur im Frühling und im Sommer durch den Wind gemischt, wird das Wasser bis zu 20m mit Sauerstoff gesättigt. Die Schichten unter 10m weisen eine stabile Temperatur von ca. 4-5°C, auf. Zu den häufigsten Fischarten gehören: Plötze, Rotfeder, Barsch, Blei, Aal und Schleie. Die, in diesem See vorkommende Population der Kleinen Maräne vermehrt sich auf eine naturelle Weise, wobei sie weist ein schnelleres Zuwuchs - Tempo als das durchschnittliche in den übrigen polnischen Seen, auf. Der Pecnik Duży-See ist der einzige im Park, dessen Wasser der I Reinheitsklasse entspricht. Die Pflanzendecke am Ufer ist dürrftig, der Grund ist vor allem mit Wiesen von Armlauchteralgen bewachsen. Tiefer sind auch Ansammlungen von der seltenen *Nitella flexilis* zu finden. Sie ist den Armlauchteralgen ähnlich. Hier lebt Kleine Maräne.

Im Osten schneidet in den See eine schmale, einige Meter lange Halbinsel ein. Im



nördlichen Teil des Sees gibt es eine kleine Insel, die sog. Trzcinowa Góra (Schilf-Berg). Mit ihr ist eine Sage verbunden. Ein Teufel sollte hier einen Damm durch den See bauen. Dafür sollte er die Seele eines Fischers erhalten. Ein schmaler Streifen des Festlandes trennt diesen See von dem nahe liegenden Pecnik Mały-See. In der Umgebung gibt es schöne Kiefern-Forste.

Data wydruku: 01.11.2024 21:35:50

Adres URL: <http://www.dpn.pl/der-pecnik-duzy>